

Promotionsstelle und WHB-Stelle (Techniknarrative), Uni Köln

Kunsthistorisches Institut, Universität zu Köln
Bewerbungsschluss: 14.12.2020

Henrike Haug

Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungsstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren interfakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profildomänen, die die Verwaltung mit ihrer Dienstleistung unterstützt.

Am Kunsthistorischen Institut der Universität zu Köln ist eine Promotionsstelle sowie die Stelle einer wissenschaftlichen Hilfskraft (WHB) im Teilprojekt „Techniknarrative“ der FOR 3033 „Dimensionen der Technik in den Künsten. Erscheinungsweisen, Ordnungen, Narrative“ zu besetzen.

Ziel der Forschungsgruppe ist es, künstlerische Produktion als Trias von praktischem Tun, konzeptuellem Wissen und kultureller Verortung zu erfassen und daraus methodische und theoretische Modelle für die Beschäftigung mit dem Kunst-Machen zu entwickeln. Die zur Gruppe gehörenden sechs Projekte thematisieren die künstlerischen Werkprozesse und die Faktoren, die sie ermöglichen – also die Techniken und Materialien, die in der Produktion zum Einsatz kommen, das Verfahrenswissen, das in Texten oder Illustrationen weitergegeben wird, die Kunsttheorie, die die Bewertungsmaßstäbe für technische Leistungen formuliert, sowie die Narrative, die das künstlerische Handeln mit Bedeutung aufladen.

Die/der DoktorandIn führt eigenständig das Forschungsvorhaben „Patente Leute. Glasindustrie in Murano zwischen Tradition und Innovation, fama und Geheimnis“ durch. In dieser Untersuchung zum venezianischen Glas sollen Werke der Glaskunst, Patente zum Schutz der kunsttechnischen Verfahren sowie glastechnische Schriften gemeinsam diskutiert werden. Forschungsleitende Frage ist, wie narrative Formen die Aneignung und Übernahme, die Pflege oder Ablehnung bestimmter technischer Verfahren begleiten. Erzählungen zu kunsttechnischen Verfahren finden sich sowohl in religiösen als auch mythologischen Kontexten oder sind mit Erfinderfiguren verbunden, die technischen Fortschritt im hier und jetzt der eigenen Gegenwart verortbar werden lassen. Durch die Erzählungen wird auf einen Ort oder eine Zeit verwiesen und so das kunsttechnische Verfahren zur sozialen, politischen und ökonomischen Positionierung und Bezugnahme nutzbar.

IHRE AUFGABEN / PROMOTIONSSTELLE

- eigenständige Forschungstätigkeiten zum Zwecke der Promotion
- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen (Tagungen, Workshops, Kolloquia)

- Teilnahme an den obligatorischen Veranstaltungen der FOR 3033

IHR PROFIL

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium aus dem Bereich Kunstwissenschaft / Wissenschaftsgeschichte
- gute Italienischkenntnisse in Wort und Schrift
- Organisationskompetenz sowie eine selbstständige und effiziente Arbeitsweise

WIR BIETEN IHNEN

- ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeitmodelle, teilbare Vollzeitstellen
- umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Teilnahme am Großkundenticket der KVB

Die Stelle ist ab sofort in Teilzeit (65% / 25,89 Wochenstunden) zu besetzen. Sie ist auf 3 Jahre befristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen und einem wissenschaftlichen Exposé von 3 Seiten ausschließlich per E-Mail (zusammengefasst in einer pdf-Datei) unter der Kennziffer Wiss2011-18 an PD Dr. Henrike Haug (henrike.haug@uni-koeln.de).

Die Bewerbungsfrist endet am 14.12.2020.

IHRE AUFGABEN / WHB

- Unterstützung bei der Literatur- und Bildrecherche und -beschaffung
- Mithilfe bei der organisatorischen Vorbereitung und Durchführung des Forschungsprojekts „Techniknarrative“

IHR PROFIL

- Bachelor-Abschluss (Kunstgeschichte oder Wissenschaftsgeschichte)
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Themengebiete und Forschungsmethoden
- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Engagement, Teamfähigkeit

WIR BIETEN IHNEN

- ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

- flexible Arbeitszeitmodelle
- umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Die Stelle ist ab sofort in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von monatlich 28 Stunden zu besetzen. Sie ist auf 3 Jahre befristet. Die Vergütung erfolgt nach der hochschulinternen Richtlinie für die Beschäftigung und Vergütung wissenschaftlicher und studentischer Hilfskräfte.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen, einschließlich eines Motivationsschreiben im Umfang einer Seite, ausschließlich per E-Mail (zusammengefasst in einer pdf-Datei) unter der Kennziffer Wiss2011-17 an PD Dr. Henrike Haug (henrike.haug@uni-koeln.de).

Die Bewerbungsfrist endet am 14.12.2020.

Quellennachweis:

JOB: Promotionsstelle und WHB-Stelle (Techniknarrative), Uni Köln. In: ArtHist.net, 25.11.2020. Letzter Zugriff 08.01.2026. <<https://arthist.net/archive/23992>>.